



Dokumentation zum Wissenschaft-Praxis-Dialog am 28. November 2024

„Professionalisierung der Alphabetisierung und Grundbildung -Ergebnisse des Projekts EIBE“

Das Alphanetz NRW (Landesverband der Volkshochschulen von NRW e. V.) führte gemeinsam mit dem Deutschen Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen (DIE) am 28. November 2024 einen online Wissenschafts-Praxis-Dialog durch.

Veranstaltungsflyer

Im Rahmen der Fachveranstaltung wurden gemeinsam mit Expert*innen aus Bildungspraxis und Wissenschaft die Ergebnisse des Projekts EIBE erörtert. Viele praxisrelevante Forschungsvorhaben zur Alphabetisierung und Grundbildung wurden durch die AlphaDekade und darüber hinaus gefördert. In der Gesamtschau sind eine Vielzahl von Konzepten, Methoden und Instrumenten für Leitungskräfte, Programmplanende und Lehrkräfte in Weiterbildungseinrichtungen dadurch entwickelt worden. Auf der Grundlage ausgewählter Good Practice-Beispiele hat das Projekt EIBE ein integratives Beratungs- und Qualifizierungskonzept entwickelt, erprobt und evaluiert. Im Fokus der Analysen stand – neben der schriftsprachlichen Kompetenzentwicklung in Alphabetisierungskursen – die Lesemotivation, die Selbstwirksamkeit sowie die gesellschaftliche Teilhabe von Teilnehmenden.

Nach einer allgemeinen Projektvorstellung folgten drei parallele Breakout-Sessions.

Eine abschließende Plenumsdiskussion mit Spotlights aus den Breakout-Sessions rahmte die Veranstaltung.

Die Veranstaltung richtete sich sowohl an Fachkräfte aus den spezialisierten Grundbildungsbereichen, als auch an interessierte Kolleg*innen der gemeinwohlorientierten Weiterbildung sowie an Bildungsadministration und Forschung. Zentrales Ziel des Wissenschafts-Praxis-Dialogs ist, Ergebnisse aus Forschungsvorhaben vorzustellen und der Fachpraxis koordiniert zur Nutzung und Verbreitung anzubieten.

Eröffnung und Begrüßung

Die Veranstaltung wurde von der Koordinatorin des Alphanetz NRW, **Sladjena Batinić**, moderiert.

Nach einer kurzen Begrüßung und Einführung in den Tagesablauf durch die Moderatorin und Dr. Ewelina Mania, folgten die Grußworte von **Birgit Garbe-Emden**, stellvertretende

Leitung Koordinierungsstelle AlphaDekade, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), **Prof. Dr. Josef Schrader**, wissenschaftlicher Direktor, DIE, und **Jens Kemner**, Vorstand, Landesverband der Volksschulen von NRW e.V. Der gemeinsame Tenor der drei Grußwortredner*innen war, dass die Professionalisierung der Alphabetisierung und Grundbildung notwendig ist, damit die Weiterbildungspraxis den wandelnden Herausforderungen in dem Arbeitsfeld angemessen begegnen kann. Frau Garbe-Emden verwies in Ihrem Grußwort insbesondere auf die Erfolge der AlphaDekade – über 150 geförderte Forschungsvorhaben. Herr Schrader hob die Bedeutung der Sicherung der Forschungsergebnisse aus eben-diesen Projekten hervor. Dabei verwies er auf die Produktdatenbank Alphabetisierung und Grundbildung (PAG), die allen Akteuren in der Weiterbildungspraxis den Zugang zu den Materialien der Forschungs- und Entwicklungsvorhaben eröffnet. Jens Kemner betonte in diesem Zusammenhang den gut funktionierenden Wissenstransfer in NRW, beispielhaft durch Veranstaltungen wie den Wissenschaft-Praxis-Dialog des Alphanetz NRW. Dieser fördere den Austausch zwischen den beiden Handlungsfeldern und gewährleiste den Transfer der Ergebnisse in die Praxislandschaft.

Professionalisierung der Alphabetisierung und Grundbildung: Ergebnisse des Projekts EIBE und Implikationen für die Praxis

Dr. Ewelina Mania, DIE

Prof. Dr. Hannes Schröter, DIE

Die Präsentation ist [hier](#) abrufbar.

Parallele Breakout-Sessions

Nach einer kurzen Pause folgten drei parallele Breakout-Sessions.

- **Alphabetisierung und Grundbildung als Programmbereich: Zuständigkeiten und Ressourcen für Strategieentwicklung und Teilnehmendengewinnung**

Input: Dr. Ewelina Mania, DIE

- **Good Practice-Ansätze**

Input: Mara Winkens, DIE

- **Lernstandsentwicklung in den Alphabetisierungskursen: Diagnostikinstrumente und Ergebnisse**

Input: Prof. Dr. Hannes Schröter, DIE

Transfer und Ausblick

Im Anschluss wurden die zentralen Ergebnisse aus den Breakout-Sessions vorgestellt und im Plenum diskutiert. Frau Mania verwies die Teilnehmenden auf den Praxisleitfaden zum Projekt, welcher in 2025 erscheinen wird. Das Moderator*innen-Team verabschiedete die Teilnehmenden mit einem Ausblick auf das Jahr 2025.

Das Projekt EIBE wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen W1482F0 gefördert



GEFÖRDERT VOM

